

Jahresabschluss

Geschäftsjahr 2022

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 der Swiss Life Deutschland Holding GmbH, Hannover, (SLDH) besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und dem zusammengefassten Lagebericht (§§ 242, 264 Abs. 1, 315 Abs. 5 HGB).

Der Lagebericht der SLDH und der Konzernlagebericht der Swiss Life Deutschland Holding Gruppe (SLDH-Gruppe) sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Konzernjahresabschlussbericht 2022 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SLDH für das Geschäftsjahr 2022 werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenwerken Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit Tausend Euro (TEUR) auftreten. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden in Klammern dargestellt.

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	526.652	520.850
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	131	160
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	131	160
II. Sachanlagen	8.048	3.797
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.285	2.693
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	763	1.104
III. Finanzanlagen	518.472	516.623
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	475.408	475.408
2. Beteiligungen	1.348	1.348
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	41.717	39.867
B. Umlaufvermögen	183.700	190.594
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.987	9.756
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	14
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.580	7.121
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.406	2.622
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	171.713	112.860
III. Sonstige Wertpapiere	0	67.978
C. Rechnungsabgrenzungsposten	452	957
D. Aktive latente Steuern	4.733	3.932
Summe Aktiva	715.537	716.063

Passiva

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	444.299	448.557
I. Gezeichnetes Kapital	25	25
II. Kapitalrücklage	379.377	379.377
III. Gewinnvortrag	7.155	5.550
IV. Jahresüberschuss	57.742	63.605
B. Rückstellungen	20.082	16.755
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.040	10.069
2. Steuerrückstellungen	2.987	3.010
3. sonstige Rückstellungen	4.055	3.675
C. Verbindlichkeiten	251.156	250.752
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	176
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	246.664	246.684
3. sonstige Verbindlichkeiten	4.215	3.892
davon aus Steuern	4.170	3.848
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	6	15
Summe Passiva	715.537	716.063

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

in TEUR	2022	2021
1. Umsatzerlöse	3.832	3.760
2. sonstige betriebliche Erträge	18.322	20.842
davon aus Währungsumrechnung	30	24
Gesamtleistung	22.155	24.602
3. Personalaufwand	-21.815	-17.593
a) Löhne und Gehälter	-16.836	-14.469
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.979	-3.124
davon für Altersversorgung	-133	-132
4. Abschreibungen	-3.491	-575
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-697	-575
b) auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	2.795	0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.589	-22.688
6. Erträge aus Beteiligungen	5.718	5.886
davon aus verbundenen Unternehmen	5.600	5.750
7. Erträge aus Gewinnabführung	105.949	105.129
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-199	-4.373
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	625	189
davon aus verbundenen Unternehmen	22	18
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlauf- vermögens	-175	-13
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.789	-769
davon aus verbundenen Unternehmen	-1.342	-262
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25.645	-26.188
Ergebnis nach Steuern	57.744	63.606
13. sonstige Steuern	-2	-1
Jahresüberschuss	57.742	63.605

Anhang

Allgemeine Angaben

Die SLDH hat ihren Sitz in Hannover und ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter der Nummer HRB 203530 eingetragen.

Der Jahresabschluss der SLDH für das Geschäftsjahr 2022 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und den ergänzenden Angaben des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die SLDH ist eine nach § 267 Abs. 2 HGB mittelgroße Kapitalgesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 2 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben und auf volle Tausend kaufmännisch gerundet. Aufgrund der Angabe in vollen TEUR-Beträgen können vereinzelt Rundungsdifferenzen bei der Addition der angegebenen Einzelwerte auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 255 HGB zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Sie werden nach § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB bei zeitlich begrenzter Nutzung vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer über drei Jahre linear vorgenommen.

Sachanlagen

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nach § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend den voraussichtlichen bzw. wirtschaftlichen Nutzungsdauern linear vorgenommen. Dabei werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Anlagegegenstände	Nutzungsdauer
Hardware	3 bis 7 Jahre
Sonstige Betriebsausstattung	3 bis 23 Jahre

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu 800 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Eine zeitanteilige lineare Abschreibung erfolgt erst nach Fertigstellung der Vermögensgegenstände.

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Im Rahmen der Folgebewertung wird jährlich ein Niederstwerttest durchgeführt. Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB erfolgen nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen auf Finanzanlagen werden gemäß § 253 Abs. 5 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum jeweiligen Nominalwert. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen gedeckt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Bewertung der laufenden Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zu Nominalwerten.

Sonstige Wertpapiere

Die Bewertung der Finanzanlagen des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Folgebewertung erfolgt im Sinne des strengen Niederstwertprinzips gemäß § 253 Abs. 4 HGB.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus für im Berichtsjahr geleisteten Zahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen (§ 250 Abs. 1 HGB).

Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB und die passiven latenten Steuern nach § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB bilanziert.

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Die sich ergebenden Steuerbelastung und -entlastung werden miteinander verrechnet angesetzt.

Die Bewertung der Differenzen erfolgte unter Zugrundelegung eines Steuersatzes von 32,62 %.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Nach § 246 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 HGB sind die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen (sog. Deckungsvermögen), mit diesen Verpflichtungen zu verrechnen. Sofern die Höhe dieser Verpflichtungen geringer als der Wert des Deckungsvermögens ist, wird dieser Saldo als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, d. h. in Höhe der geleisteten Sparanteile der Versicherungsprämien zzgl. etwa vorhandener Guthaben aus Überschussbeteiligungen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Rückstellungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer jeweiligen Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Für Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen erfolgte die Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB). Für die Bewertung zum Bilanzstichtag wurde ein zum Zeitpunkt der Berechnung der Pensionsrückstellungen prognostizierter Wert herangezogen. Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 19. Februar 2016 hat sich der Betrachtungszeitraum für die Berechnung des Durchschnittszinssatzes von sieben

auf zehn Jahre verlängert. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszinssatz und dem 7-Jahresdurchschnittszinssatz wird nach § 253 Abs. 6 Satz 3 HGB im Anhang angegeben.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zum jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Software sowie Softwarelizenzen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen betreffen in voller Höhe Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen Mobiliar und technische Ausstattung.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Wertpapieren des Anlagevermögens zusammen.

Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz	Kapitalanteil in %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
Finanzvertriebe			
Swiss Life Select Deutschland GmbH, Hannover	100	3.198	0
tecis Finanzdienstleistungen AG, Hamburg	100	750	0
Horbach Wirtschaftsberatung GmbH, Hannover	100	693	0
Deutsche Proventus AG, Hannover	100	565	0
Swiss Compare GmbH, Hannover	100	100	0
Servicegesellschaften			
Swiss Life Deutschland Operations GmbH, Hannover	100	5.976	0
Swiss Life Deutschland Vertriebsservice GmbH, Hannover	100	2.911	0
Karriere Campus & Gastronomie GmbH, Hannover	100	25	0
Sonstige			
Swiss Life Deutschland erste Vermögensverwaltungs GmbH, München	100	16.419	4.379
Swiss Life Deutschland Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft gGmbH, Hannover	100	467	-176
vers.compare GmbH, Hannover	50	825	349
nepatec GmbH, Hannover	49	1.250	177

Mit Ausnahme der Swiss Life Deutschland erste Vermögensverwaltungs GmbH, Swiss Life Deutschland Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft gGmbH, vers.compare GmbH sowie nepatec GmbH bestehen Ergebnisabführungs- bzw. Beherrschungsverträge mit allen Tochtergesellschaften. Ferner besteht ein Ergebnisabführungs- bzw. Beherrschungsvertrag zwischen Karriere Campus & Gastronomie GmbH, Hannover, und deren alleinigen Gesellschafterin Swiss Life Deutschland Operations GmbH, Hannover.

Zum 1. Januar 2023 erwarb die SLDH sämtliche Anteile am Technologieunternehmen fb research GmbH, Hannover, (fbr GmbH). Die fbr GmbH ist Spezialist für digitale Vergleichs- und Abschlussprozesse und setzt auf Onlinetechnologie. Das Unternehmen entwickelt seit 2000 zukunftsweisende kundenorientierte Beratungs- und Vergleichsprozesse sowie digitale Werkzeuge und gilt als eines der ersten Insurtechs am deutschen Markt.

Angaben zu Anteilen an Sondervermögen gemäß § 285 Nr. 26 HGB

Anlageziele Fondsart in TEUR	Buchwert vor Abschreibung	Abschrei- bung	Nennwert/ Buchwert	Zeitwert	Zeitwert- reserven	Aus- schüttung
Gemischte Fonds						
SLDH-A	13.711	1.017	12.694	10.799	- 1.895	226
SLDH-C	30.801	1.778	29.023	23.890	- 5.133	599
Summe	44.512	2.795	41.717	34.689	- 7.028	825

Die aufgeführten Investmentanteile können börsentäglich zurückgegeben werden.

Infolge gesunkener Kurswerte einzelner Wertpapiere bestehen zum Bilanzstichtag vor Abschreibung stille Lasten in Höhe von insgesamt 9.823 TEUR. SLDH hat in diesem Zusammenhang zum 31. Dezember 2022 in Anlehnung an IDW RS VFA 2 außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 2.795 TEUR vorgenommen. Die Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen somit den Nennwerten der sich in jeweiligen Anteilen an Sondervermögen befindlichen Wertpapiere. Sämtliche Wertpapiere werden bis zur Endfälligkeit gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 9.580 TEUR (Vorjahr 7.121 TEUR) betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen Corpus Sireo Holding GmbH, Köln (4.453 TEUR) sowie Swiss Life Niederlassung für Deutschland AG, Garching b. München (3.504 TEUR) und sind auf die bestehende umsatzsteuerliche Organschaft zurückzuführen. Im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft ist die SLDH als wirtschaftlich bedeutendster Unternehmensteil Steuerschuldner und Verantwortlicher für die Erfüllung der steuerlichen Pflichten des Organträgers, der Swiss Life Holding AG, Zürich/Schweiz.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.406 TEUR (Vorjahr 2.622 TEUR) betreffen im Wesentlichen Steuerforderungen (797 TEUR; Vorjahr 1.362 TEUR) sowie nicht disponible Guthaben im Zusammenhang mit betrieblicher Altersversorgung (783 TEUR; Vorjahr 1.173 TEUR).

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Zusammensetzung:

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben bei Kreditinstituten (Kontokorrent, Festgelder)	171.713	112.860
Summe	171.713	112.860

Sonstige Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere betrafen im Vorjahr in voller Höhe Geldmarktfonds; sämtliche Anteile wurden im Geschäftsjahr veräußert (0 TEUR; Vorjahr 67.978 TEUR).

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen getätigte Zahlungen für Lizenzen, Wartung und sonstige Dienstleistungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Aktive latente Steuern

Zusammensetzung:

Bilanzposten	31.12.2022		31.12.2021	
	Latenz	TEUR	Latenz	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	aktive	8		0
Finanzanlagen	passive	-4.838	passive	-5.750
Pensionsverpflichtungen	aktive	4.087	aktive	3.411
Sonstige Rückstellungen	aktive	4.038	aktive	4.965
Verbindlichkeiten	aktive	1.438	aktive	1.305
Gesamt	aktive	4.733	aktive	3.932

Eigenkapital

Im Berichtsjahr erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Muttergesellschaft Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz, in Höhe von 62.000 TEUR. Das verbleibende Ergebnis des Vorjahres wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde für die Arbeitnehmer finanzierte Altersvorsorge nach dem Anwartschaftsbarwert, für den Arbeitgeber finanzierten Treuebonus nach der Teilwertmethode und für den Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung nach der PUC-Methode vorgenommen. Die Abzinsung erfolgte mit dem von der Deutschen Bundesbank im November 2022 gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Er beträgt 1,79 % (Vorjahr 1,87 %). Es ist ein Rententrend von 0,00 % angesetzt, da die Leistungen als Kapitalzahlungen erbracht werden. Der Lohn- und Gehaltstrend ist aufgrund der beitragsorientierten Zusageform ebenfalls mit 0,00 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln 2018G von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Rückstellungen für Pensionen sind mit dem Erfüllungsbetrag in Höhe von 13.040 TEUR (Vorjahr 10.069 TEUR) ausgewiesen. Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 19. Februar 2016 hat sich der Betrachtungszeitraum für die Berechnung des Durchschnittszinssatzes von sieben auf zehn Jahre verlängert. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszins und dem 7-Jahresdurchschnittszins beträgt 343 TEUR (Vorjahr 482 TEUR) und unterliegt der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB.

Vermögensgegenstände mit einem beizulegenden Zeitwert von 4.577 TEUR (Vorjahr 5.377 TEUR), die allein der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, sind mit Pensionsverpflichtungen mit einem Erfüllungsbetrag von 6.976 TEUR (Vorjahr 5.944 TEUR) nach § 246 Abs. 2 HGB saldiert. Die Vermögensgegenstände bestehen aus Ansprüchen aus Lebensversicherungsverträgen. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens ergibt sich aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsvertrags und entspricht somit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Der Unterschiedsbetrag der Verpflichtung zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszins und dem 7-Jahresdurchschnittszins beträgt 332 TEUR (Vorjahr 445 TEUR).

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände (4.577 TEUR; Vorjahr 5.377 TEUR) nicht den Erfüllungsbetrag (6.976 TEUR; Vorjahr 5.944 TEUR). Der Saldo in Höhe von 2.399 TEUR (Vorjahr 567 TEUR) wird somit unter den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ausgewiesen.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellungen in Höhe von 263 TEUR (Vorjahr 222 TEUR) wurde nach der PUC-Methode ermittelt. Die Abzinsung erfolgte mit dem von der Deutschen Bundesbank im November 2022 gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Rechnungszins der letzten sieben Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Er beträgt 1,45 % (Vorjahr 1,35 %). Als Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln 2018G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Bei den oben genannten Zinssätzen handelt es sich um vom versicherungsmathematischen Gutachter zugrunde gelegte Prognosezinssätze. Zum 31. Dezember 2022 weichen die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen hiervor um jeweils einen Basispunkt ab und betragen 1,78 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre) bzw. 1,44 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre).

Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden im Geschäftsjahr in voller Höhe verbraucht (TEUR 37).

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbesteuer (1.650 TEUR) und Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag (1.337 TEUR), die in voller Höhe auf das Geschäftsjahr 2021 entfallen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen von 4.055 TEUR sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen aus betriebsüblichen Personalaufwendungen	1.792	1.659
Rückstellung für die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses	585	530
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	581	793
Rückstellungen für Restrukturierung	420	17
Rückstellungen für Sonstiges	677	677
Gesamt	4.055	3.675

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Cash-Pool-Vereinbarungen mit den Tochtergesellschaften, wonach flüssige Mittel durch die SLDH verwaltet werden.

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 4.215 TEUR (Vorjahr 3.892 TEUR) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer (3.882 TEUR; Vorjahr 3.618 TEUR). Sie sind in voller Höhe innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die SLDH erzielt Umsatzerlöse mit der Untervermietung des Geschäftsgebäudes und aus Serviceleistungen. Für das Geschäftsjahr 2022 ergeben sich Mieterlöse in Höhe von 2.372 TEUR (Vorjahr 2.300 TEUR); Serviceleistungen wurden in Höhe von 1.460 TEUR (Vorjahr 1.460 TEUR) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 18.322 TEUR (Vorjahr 20.842 TEUR) betreffen im Wesentlichen weiterberechnete Dienstleistungen an Konzernunternehmen (17.661 TEUR; Vorjahr 18.813 TEUR) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (310 TEUR; Vorjahr 1.967 TEUR).

Personalaufwand

Der Personalbestand der SLDH setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	Ø 2022	31.12.2021	Ø 2021
Vollzeitbeschäftigte	142	137	126	125
Teilzeitbeschäftigte	49	47	42	42
Gesamt	191	184	168	167

Für das Geschäftsjahr 2022 belaufen sich die Personalkosten auf 21.815 TEUR (Vorjahr 17.593 TEUR).

Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 3.491 TEUR (Vorjahr 575 TEUR) betreffen das Sachanlagevermögen 629 TEUR (Vorjahr 505 TEUR) sowie die immateriellen Vermögensgegenstände 67 TEUR (Vorjahr 70 TEUR). Ferner wurden im Geschäftsjahr infolge gesunkener Kurswerte außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von 2.795 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 23.589 TEUR (Vorjahr 22.688 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Dienstleistungs- und Beratungskosten	8.906	9.111
davon mit verbundenen Unternehmen	6.786	6.219
Raumaufwand	6.742	5.670
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	2.487	2.704
IT-Kosten	2.226	1.966
KFZ-, Reise- und Bewirtungskosten	545	415
übriger Betriebsaufwand	2.683	2.822
Summe	23.589	22.688

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 5.718 TEUR (Vorjahr 5.886 TEUR) betreffen die Gewinnausschüttung einer Tochtergesellschaft (5.600 TEUR; Vorjahr 5.750 TEUR) sowie eines Beteiligungsunternehmens (118 TEUR; Vorjahr 135 TEUR).

Erträge aus Gewinnabführung

Die Erträge aus Gewinnabführungen in Höhe von 105.949 TEUR (Vorjahr 105.129 TEUR) betreffen die abgeführten Ergebnisse von den Tochtergesellschaften, mit denen Ergebnisabführungs- bzw. Beherrschungsverträge bestehen.

Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 199 TEUR (Vorjahr 4.373 TEUR) beinhalten den Ausgleich von Verlusten von Tochtergesellschaften, mit denen Ergebnisabführungs- bzw. Beherrschungsverträge bestehen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 625 TEUR (Vorjahr 189 TEUR) betreffen im Wesentlichen Zinserträge aus festverzinslichen Anleihen und Festgeldern (825 TEUR; Vorjahr 761 TEUR). Diesen stehen negative Einlagezinsen bei Kreditinstituten in Höhe von 517 TEUR (Vorjahr 627 TEUR) gegenüber.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 1.965 TEUR (Vorjahr 782 TEUR) betreffen im Wesentlichen konzerninterne Zinsaufwendungen (1.342 TEUR; Vorjahr 262 TEUR), Aufwendungen für Wertpapiergeschäfte (457 TEUR; Vorjahr 366 TEUR) sowie die Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen (161 TEUR; Vorjahr 162 TEUR).

Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das laufende Geschäftsjahr (26.911 TEUR; Vorjahr 28.720 TEUR) sowie die Vorjahre (-464 TEUR; Vorjahr -623 TEUR). Ferner beläuft sich der latente Steueraufwand auf -801 TEUR (Vorjahr -1.909 TEUR).

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern in Höhe von 2 TEUR (Vorjahr 1 TEUR) betreffen in voller Höhe die Kraftfahrzeugsteuer.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Höhe von 131 TEUR (Vorjahr 487 TEUR).

Darüber hinaus besteht im Berichtsjahr unverändert eine Beistandserklärung gegenüber einem verbundenen Unternehmen zur Absicherung von Zahlungsansprüchen Dritter. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation des verbundenen Unternehmens wird nicht mit einer Inanspruchnahme aus der Beistandserklärung gerechnet.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 87.469 TEUR betreffen Leasing- und Mietverträge sowie sonstige Vereinbarungen. Von den gesamten sonstigen finanziellen Verpflichtungen entfällt der wesentliche Teil (85.486 TEUR; Vorjahr 51.961 TEUR) auf Mietverträge zwischen der SLDH und der Swiss Life AG Niederlassung für Deutschland, Garching b. München.

Zusammensetzung:

	Aufwand bis 1 Jahr	Aufwand 1 bis 5 Jahre	Aufwand über 5 Jahre
TEUR	4.013	17.705	65.751

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Abschlussprüferhonorar

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 585 TEUR (Vorjahr 530 TEUR) und bezieht sich ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Angaben zum Mutterunternehmen

Die SLDH wird in den Konzernabschluss der Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz, einbezogen. Dieser Konzernabschluss ist im Internet auf der Website www.swisslife.com hinterlegt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn (64.897 TEUR) eine Gewinnausschüttung in Höhe von 60.700 TEUR vorzunehmen und den verbleibenden Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten, die auf die Lage der Gesellschaft von erheblichem Einfluss sein könnten.

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und gewährte Gesamtbezüge

Die Geschäftsführung der Swiss Life Deutschland Holding GmbH setzt sich zum 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Vor- und Nachname	Jörg Arnold
Ausgeübter Beruf	Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO)
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Kommunikation • Interne Revision • Recht, Compliance & Public Affairs • Unternehmensentwicklung

Vor- und Nachname	Dr. Daniel von Borries
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung (CFO)
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzen

Vor- und Nachname	Dirk von der Crone
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Human Resources • Services & Operations Finanzvertriebe

Vor- und Nachname	Lothar Engelke (bis 28. Februar 2023)
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung (CTO)
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnologie

Vor- und Nachname	Dr. Tobias Herwig (seit 2. März 2023)
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung (CTO)
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnologie

Vor- und Nachname	Stefan Holzer
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsproduktion

Vor- und Nachname	Dr. Matthias Wald
Ausgeübter Beruf	Mitglied der Geschäftsführung
Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrieb

Die Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen Geschäftsführungsmitglieder betragen 5.348 TEUR (Vorjahr 4.996 TEUR). Für frühere Geschäftsführungsmitglieder bestehen Pensionszusagen in Höhe von 6.974 TEUR (Vorjahr 5.944 TEUR); diese Verpflichtungen sind in den bilanzierten Pensionsrückstellungen inkludiert. Weitere Ansprüche ehemaliger Geschäftsführungsmitglieder bestehen nicht.

Hannover, 24. März 2023

Swiss Life Deutschland Holding GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Arnold

Dr. Daniel von Borries

Dirk von der Crone

Dr. Tobias Herwig

Stefan Holzer

Dr. Matthias Wald

Anlagenspiegel

Posten des Anlagevermögens Angaben in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte 31.12.2022	Buchwerte 31.12.2021
	01.01.2022	Zugang	Umbuchungen	Abgang	31.12.2022	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	565	38	0	-89	515	406	67	-89	384	130	160
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	566	38	0	-89	515	406	67	-89	384	131	160
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.497	4.118	1.104	-33	11.686	3.804	630	-33	4.400	7.285	2.693
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.104	763	-1.104	0	763	0	0	0	0	763	1.104
Summe Sachanlagen	7.601	4.881	0	-33	12.449	3.804	630	-33	4.400	8.048	3.797
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	479.555	0	0	0	479.555	4.147	0	0	4.147	475.408	475.408
2. Beteiligungen	1.348	0	0	0	1.348	0	0	0	0	1.348	1.348
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	39.867	4.644	0	0	44.512	0	2.795	0	2.795	41.717	39.867
Summe Finanzanlagen	520.770	4.644	0	0	525.415	4.147	2.795	0	6.942	518.472	516.623
	528.937	9.563	0	-122	538.378	8.357	3.491	-122	11.726	526.652	520.580



Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

Swiss Life Deutschland Holding GmbH
Swiss-Life-Platz 1
30659 Hannover

Tel. +49 511 9020-0
info@swisslife.de
www.swisslife.de